

## **MEDIENMITTEILUNG VOM 17.12.2020**

### **COVID-TRIAGE-KRITERIEN DER SAMW:**

## **Keine Diskriminierung beim Zugang zu intensivmedizinischen Behandlungen**

***Nach Kritik der Behindertenorganisationen hat die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) nun die Kriterien zur Triage von intensivmedizinischen Behandlungen bei Ressourcenknappheit angepasst. Sie verzichtet auf die Anwendung der «Fragilitätsskala» für Menschen mit Behinderungen. Inclusion Handicap und AGILE.CH begrüßen diesen wichtigen Entscheid.***

Am 4. November 2020 hatte die SAMW die Kriterien verschärft, nach denen im Fall der Ressourcenknappheit in der Intensivmedizin entschieden würde, wer auf die Intensivstation eingewiesen wird. Dabei stützte sie sich für Menschen ab 65 Jahre auf eine «Fragilitätsskala», welche die Abhängigkeit von Hilfe Dritter herbeizieht.

Die Dachverbände Inclusion Handicap und AGILE.CH hatten sich damals in einem Schreiben an die SAMW gewandt und sie aufgefordert, die Triage-Kriterien zu überarbeiten. Die Anwendung der «Fragilitätsskala» hätte dazu geführt, dass Menschen mit Behinderungen überdurchschnittlich häufig von einer intensivmedizinischen Behandlung ausgeschlossen werden. Die Forderungen von Inclusion Handicap und AGILE.CH wurden gehört: «Wir sind erleichtert. Denn dass viele Menschen aufgrund ihrer Behinderung auf Hilfe angewiesen sind, um ihren Alltag zu bewältigen, sagt nichts über ihre Überlebenschancen nach einer intensivmedizinischen Behandlung aus», sagt Verena Kuonen Co-Präsidentin von Inclusion Handicap.

### **Würdigung aus Sicht des Behindertengleichstellungsrechts**

Die SAMW anerkennt neu ausdrücklich, dass die klinische «Fragilitätsskala» für die Einschätzung der Gebrechlichkeit von Menschen mit Behinderungen nicht validiert ist und entsprechend bei ihnen nicht zur Anwendung kommen darf: Die für viele Menschen mit Behinderungen typische Abhängigkeit von Dritten bei Aktivitäten des täglichen Lebens korreliert nicht mit der kurzfristigen Prognose, welche für die Triage entscheidend ist. «Die SAMW hat erfreulich schnell reagiert und die Kritikpunkte der Behindertenorganisationen aufgenommen. Jetzt ist es an den Bundesrat zu prüfen, ob die gesetzlichen Grundlagen für die Triage-Entscheidungen in den Spitälern ausreichen, um eine Diskriminierung zu verhindern», so Maya Graf Co-Präsidentin von Inclusion Handicap. Ihr am 3. Dezember dazu eingereichtes Postulat soll diese Frage klären.

### **Auskunft**

Caroline Hess-Klein, Leiterin Abteilung Gleichstellung  
031 370 08 45, [caroline.hessklein@inclusion-handicap.ch](mailto:caroline.hessklein@inclusion-handicap.ch)

***Inclusion Handicap*** ist die vereinte Stimme der rund 1,7 Mio. Menschen mit Behinderungen in der Schweiz. Der politische Dachverband der Behindertenorganisationen setzt sich für die Inklusion und die Respektierung der Rechte und Würde aller Menschen mit Behinderungen ein. Inclusion Handicap vereint 20 gesamt-schweizerische und sprachregionale Behindertenverbände, ist die Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung und bietet ihnen Rechtsberatung an. Die politischen Positionen werden in Zusammenarbeit mit **20 Mitgliederorganisationen** erarbeitet.



### **Die Mitgliederorganisationen von Inclusion Handicap**

[Asrimm](#) | [autismusschweiz](#) | [FRAGILE Suisse](#) | [GELIKO \(Schw. Gesundheitsligen-Konferenz\)](#) | [inclusione andicap ticino](#) | [insieme Schweiz](#) | [PluSport](#) | [pro audito Schweiz](#) | [Procap](#) | [Pro Infirmis](#) | [Pro Mente Sana](#) | [Schw. Blinden- und Sehbehindertenverband \(SBV\)](#) | [Schw. Gehörlosenbund \(SGB\)](#) | [Schw. Multiple Sklerose Gesellschaft](#) | [Schweizer Paraplegiker-Vereinigung](#) | [Schw. Stiftung für das cerebral gelähmte Kind](#) | [Schw. Zentralverein für das Blindenwesen \(SZBlind\)](#) | [Sonos – Schw. Hörbehindertenverband](#) | [Verband Dyslexie Schweiz](#) | [Vereinigung Cerebral Schweiz](#)

**AGILE.CH Die Organisationen von Menschen mit Behinderungen** setzt sich seit 1951 für Gleichstellung, Inklusion und Existenzsicherung von Menschen mit Behinderungen ein. Der Dachverband vertritt die Interessen von 41 Mitgliedorganisationen im Sinn einer nationalen Behindertenpolitik. Die Mitgliedorganisationen repräsentieren Menschen aller Behinderungsgruppen und Angehörige und werden von Betroffenen geführt.